

dem Kunz Mangolt das Gut in Prassbergsau um 16 Pfund Konstanzer Pfennige verkauft haben, mit aller Zubehör, ausgenommen das Schächlein, das an den Kampfacker stösst und ausgenommen das Federspiel auf diesem Gut, jetzt und in Zukunft, sowie mit Ausahme des Zinses jährlich zwischen St. Martinstag und Weihnachten von sechs Pfund Pfennig Konstanzer, eines Fasnachshuhns und jährlich eines Tages Ackerarbeit mit seinem Gespann, ferner eines Mahders, eines Heuers und Schnitters mit Pfändungsrecht, doch hat das Gut das Beholzungsrecht auf anderen zu Prassberg gehörenden Gütern.

Original im Hauptstaatsarchiv Stuttgart B 216 Reichstadt Wangen n. 330. — Pergament 16,4 cm lang × 30,7, keine Plica. — Initiale über elf Zeilen. — Pergamentstreifen in je drei Querschnitten. — Siegel: 1. (Heinrich v. Schellenberg) rund, 2,6 cm, dunkelgraugelb, Spitzovalschild mit zwei Querbalken (Mitte und Spitze), Umschrift: (Fraktur) + hainrici de Schelleberg — 2. (Hans v. Schellenberg) rund, 2,7 cm, dunkelgraugelb, Rand beschädigt, spitzer Spitzovalschild mit zwei Querbalken (Mitte und Spitze), Umschrift abgewetzt: + S H . . . . LL — Rückseite: «In die Hauptmannschafft Deuchel Ried ein Gueth in der Aw betreffend 1403» (Blei, 18. Jahrh.); «330» (blau, modern).

- 1 Heinrich V. von Schellenberg-Lautrach-Wagegg.
- 2 Heinrich III. von Schellenberg-Lautrach-Wagegg, Neffe des Vorigen.
- 3 Prassberg, Leupolz, Stadt Wangen BW.

318.

Weingarten, 1404 Mai 28.

Ulrich von Hörningen<sup>1</sup> und sein Sohn Heinrich, beide Ritter, verkaufen dem Kloster Weingarten die Feste Bygenburg<sup>2</sup> mit vielen aufgezählten Gütern um 6000 Gulden und geben dem Kloster als Gewähr, die mitsiegeln den Graf Heinrich von Montfort,<sup>3</sup> Herrn zu Tettnang, Graf Aubrecht von Werdenberg den Jüngeren,<sup>4</sup> Herren zu Heiligenberg, die Herren Waltz von Witingen,<sup>5</sup> Walther von Hohenfels<sup>6</sup> genannt Rüm-

*belli, Aubrecht von Honburg,<sup>7</sup> Georg Truchsess von Ringingen,<sup>8</sup> und  
«hern Marquarten von Schellenberg<sup>9</sup> alle Ritter, Tölt-  
zern von Schellenberg<sup>10</sup> vnd Märken<sup>11</sup> sinen brüder»,  
Heinrich Vogt von Leupolz,<sup>12</sup> Johans Konrad von Bodmen<sup>13</sup> und Fritz  
von Westerstetten<sup>14</sup> genannt Zänli. Bei Säumigkeit der Verkäufer haben  
die Gewähren acht Tage nach der Mahnung Geiselschaft in offenen  
Wirtschaften zu Ravensburg oder Waldsee zu leisten, entweder persön-  
lich oder durch einen ehrbaren Knecht mit einem Ross. Bei diesem  
Kauf waren viele biedere Leute, voran Graf Hug von Werdenberg,<sup>15</sup>  
Landvogt in Schwaben, Johann Truchsess zu Waldburg,<sup>16</sup> Ritter Her-  
man Wielli, Abt Gerung in der Minderau<sup>18</sup> bei Ravensburg, Herr  
Nikolaus Trühner, Leutpriester zu der Niederen Kirche zu Altdorf,<sup>19</sup>  
«Töltzer von Schellenberg»<sup>10</sup> Heinrich Vogt von Leupolz,<sup>12</sup>  
Heinrich Wiling von Waldsee, Nikolas Schulheiss, Stadtschreiber zu  
Konstanz, Walther Paul von Biberach und Aendres Wermaister von  
Wangen.*

*Original im Hauptstaatsarchiv Stuttgart B 515 Kloster Weingarten  
n. 464. — Pergament 58,5 cm lang × 77,2, Plica 7,5 cm. — Siegel an Pergament-  
streifen, die aus einer Urkunde geschnitten sind. — 1. (Ulrich v. Hörnlingen)  
rund, 2,5 cm, gelbgrau, Spitzovalschild mit Horn und Schnur, Umschrift:  
+ S VLRICI D HORNINGE MILI — 2. (Heinrich v. Hörnlingen) rund, 3 cm,  
gelb (ohne Beimengung), Vierpass, in der unteren Ausbuchtung Ovalschild nach  
re. geneigt mit Horn und Schnur in der oberen Ausbuchtung, in der li. Ausbuch-  
tung Schlinge, Umschrift (zerdrückt): S HAIRIC . . . ILIT — 3. (Heinrich v. Mont-  
fort) fehlt, Pergamentstreifen hängt. — 4. (Albrecht von Werdenberg), rund,  
3,3 cm, z.T. ausgebrochen, am Rand abgewetzt, ziegelgelb, nach re. schiefge-  
stellter Ovalschild mit Heiligenberger Stiege, darüber Helm, Helmdecken und als  
Helmzier Brackenrumpf bis ins Schriftband, Umschrift (Fraktur): S Alberti coit . .  
werdeberg ivnioris — 5. (Waltz v. Witingen) eingenäht. — 6. (Walther v. Hohenfels)  
fehlt. — 7. (Aubrecht von Honburg) rund 1,7 cm, ziegelgelb, unten im Schrift-  
band nach re. schiefgestellter Ovalschild mit Hirschgeweih, darüber Helm,  
Helmdecken und als Helmzier bis ins Schriftband reichend Flug, Umschrift:  
ALBERTI . . . NBVRG — 8. (Georg v. Ringingen) eingenähte Trümmer. —  
9. (Marquard v. Schellenberg) eingenähte Bruchstücke. — 10. (Tölzer v. Schel-  
lenberg) rund, 2,5 cm, gelb (ohne Beimengung) unten im Schriftband nach re.*

*schiefgestellter Spitzovalschild mit zwei Querbalken (Schildhaupt und Mitte) darüber Helm und flatternde Helmdecken, als Helmzier wulstige Hörner, Umschrift: S' TOL . . . SCHELLEBG — 11, Märk v. Schellenberg) fehlt. — 12. (Vogt v. Leupolz) fehlt. — 13. (Johann Konrad v. Bodman) rund, 2,8 cm, ziegelgelb, nach re. schiefgestellter Spitzovalschild mit Steinbock, darüber Helm mit flatternden Helmdecken, als Helmzier durch das Schriftband Federbusch, Umschrift: S IOHANNIS CVNRAT .D BODMAN — Ligaturen. 14. (Fritz v. Westerstetten) rund, 1,8 cm, gelb, stehender Zweipass, beiderseits durch das Schriftband, schiefgestellter Spitzovalschild, Bild unkenntlich, darüber Helm mit hoher undeutlicher Helmzier, Umschrift zerdrückt: RI . . . ERST — Rückseite: «kouffbrief vmb Beigenburg Vnnd aller zugehör» (16. Jahrh.); «kaufbrief Vlrich Vnd hainrich Von Hörningen Rittere, gegen dem Gottshaus Weingarthen Vmb Ihr eigenthumliche burg burgstallen sambt allen dazu gehörigen leuthen, höfen Vnd anderen gerechtigkeiten zue beigenbach (gestrichen u. in -burg verbessert) pr. 6000 Rht. an goldt de dat. in Vigilia Corporis Christi» (17. Jahrh.); «anno 1404 pridie Corp. Chr.» (17. Jahrh.); «Blizenreuther Amt» (17. Jahrh.); «464» (blau, modern).*

*Regest: Büchel, Regesten zur Geschichte der Herren von Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1901 n. 265.*

*Erwähnt: Büchel, Geschichte der Herren von Schellenberg II, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1908 S. 42.*

- 1 Hörningen = Herrlingen, ö. Blaubeuren.
- 2 Bigenburg bei Blitzenreute Gde. Fronreute, n. von Ravensburg BW.
- 3 Heinrich von Montfort-Tettngang † 1408.
- 4 Albrecht von Werdenberg-Heiligenberg der Jüngere † um 1417.
- 5 Weitingen, ö. von Horb BW.
- 6 Hohenfels, Burg zu Ittendorf, ö. von Meersburg am Bodensee.
- 7 Honburg, Burg bei Stahringen, Stockach BW.
- 8 Ringingen, ssö. von Blaubeuren.
- 9 Marquard IV. von Schellenberg-Kisslegg, Sohn Marquards III.
- 10 Tölzer III. von Schellenberg-Kisslegg, Sohn Marquards I.
- 11 Märk = Marquard II. von Schellenberg-Kisslegg, Bruder des Vorigen.
- 12 Leupolz Stadt Wangen BW.
- 13 Bodman am Bodensee.
- 14 Westerstetten, nnw. von Ulm.
- 15 Hugo von Werdenberg-Heiligenberg, Landvoogt † 1428.
- 16 Waldburg, osö. von Ravensburg.
- 17 Winnenden = Michelwinnaden, nnw. von Waldsee BW.
- 18 Weissenau, Stadt Ravensburg.
- 19 Altdorf = Weingarten.